

12. Dezember 2008/bwa12

## **Wirtschaftssenator Axel Gedaschko gibt Startsignal für das neue Profi-Programm der BWA**

### **Übergabe des Bewilligungsbescheides an die Firma Noske-Kaeser GmbH**

Im August 2008 hatte Senator Gedaschko ein neues Förderprogramm der Behörde für Wirtschaft und Arbeit (BWA) zur Unterstützung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Hamburger Industrie vorgestellt: Für das Profi-Programm als Instrument der Innovationspolitik stellt die BWA jährlich mehr als zwei Millionen Euro zur Verfügung. Mit ihm können nicht nur kleine und mittelständische Unternehmen gefördert werden, sondern auch innovative größere Industrieunternehmen. Besonderes Augenmerk wird auf den Technologie- und Wissenstransfer gelegt. Bevorzugt werden Kooperationsvorhaben zwischen der Wirtschaft und den Hochschulen Hamburgs gefördert. Die BWA hat die Innovationsstiftung Hamburg als Projektträger mit der Durchführung des Profi-Programms beauftragt. Die erste Förderung eines innovativen Vorhabens im Rahmen des Programms geht mit einer Summe von 172.888 € an das Projekt „Entwicklung einer Kälteanlage für die Proviantkühlung auf Schiffen“ der Noske-Kaeser GmbH. Wirtschaftssenator Gedaschko hat den Bewilligungsbescheid heute im Rahmen eines Firmens Besuchs überreicht.

#### **Senator Axel Gedaschko:**

„Nicht nur in unsicheren Zeiten ist die Innovationspolitik eine vorrangige Aufgabe der Hamburger Politik. Ziel des Senats ist es, im Rahmen der kürzlich ins Leben gerufenen InnovationsAllianz von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft Hamburg zu einem Innovationsführer von europäischem Rang aufzubauen und so die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Hamburger Unternehmen auch langfristig zu sichern“.

#### **Dr. Harald Eifert (Vorstand Innovationsstiftung Hamburg):**

„Wir freuen uns, dass durch die Unterstützung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit und der Innovationsstiftung Hamburg ein FuE-Projekt des Hamburger Traditionsunternehmens Noske-Kaeser GmbH umgesetzt und der Technologietransfer zwischen dem Unternehmen und Hamburger Forschungseinrichtungen intensiviert werden kann. Diese Entwicklung sichert Arbeitsplätze in Hamburg und trägt nicht unerheblich zum Umweltschutz bei“.

**Infobox:**

Die Noske-Kaeser GmbH ist ein Hamburger Traditionsunternehmen mit einer mehr als 125-jährigen Geschichte. Das zur internationalen Noske-Kaeser Gruppe gehörende Unternehmen plant und entwickelt Anlagen und Komponenten für die Klima/Lüftungs- und Kältetechnik in der Anwendung für Schiffbau und Fahrzeugtechnik. Noske-Kaeser eines der ersten Hamburger Großunternehmen, das eine Förderung aus dem Programm für Innovation (Profi) der Behörde für Wirtschaft und Arbeit erhält. Mit diesen Fördermitteln will die Noske-Kaeser GmbH eine neue Generation von Kälteanlagen für die Proviantkühlung auf Schiffen entwickeln. Die Untersuchungen werden wissenschaftlich von der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaft und der Technischen Universität Hamburg-Harburg begleitet.

**Rückfragen:**

Behörde für Wirtschaft und Arbeit, Michael Ahrens

Tel.: (040) 42841-1627

[Pressestelle@bwa.hamburg.de](mailto:Pressestelle@bwa.hamburg.de)

[www.hamburg.de/bwa](http://www.hamburg.de/bwa)

Innovationsstiftung Hamburg, Alexei Ivanov

Tel. 040/822 20 78-65, Fax: - 60

[ivanov@innovationsstiftung.de](mailto:ivanov@innovationsstiftung.de)

[www.innovationsstiftung.de](http://www.innovationsstiftung.de)